



Kreisfeuerwehrverband
Breisgau-Hochschwarzwald

Allgemeine Hinweise
zum

Tragen von Orden und Ehrenzeichen

an der Feuerwehruniform

Dresscode?

Die Feuerwehruniform und ihre Varianten

Uniformseite rechts



Uniformseite links

In Baden-Württemberg unterteilt sich die Feuerwehrbekleidung, die außerhalb von Einsätzen getragen wird, in drei verschiedene Kategorien – dabei wird von „Dresscodes“ gesprochen:

- **Dresscode A:** Feuerwehruniform bzw. Dienstanzug
- **Dresscode B:** Dienstkleidung bzw. Tagesdienstkleidung
- **Dresscode C:** Kombinationen aus A und B

Beim „Dresscode A“ spricht man also von der Feuerwehruniform. Dabei gibt es je Dresscode noch weitere Unterteilungen, von denen die vier Dresscodes der Feuerwehruniform hier kurz erläutert werden sollen:

Dresscode A1:

Dienstanzug, Grundform:

Kopfbedeckung, Uniformjacke, Krawatte/Halstuch, Hemd weiß langarm, schwarze Hose/Rock, Halbschuhe/Pumps schwarz.

Dresscode A2:

Leichter Dienstanzug:

Wie A1 aber Hemd/Bluse kurzarm.

Dresscode A3:

Sommer-Dienstanzug:

Wie A2 aber ohne Uniformjacke und Krawatte.

Dresscode A4:

Großer Dienstanzug:

Wie A1 aber statt Mütze ein schwarzer Feuerwehrhelm, statt Halbschuhe Feuerwehrstiefel, Gürtel breit u. schwarz.



Häufige Fehler

beim Tragen von Orden und Ehrenzeichen



- Nr. 1 Offizielle Ehrennadeln für das Revers, wie z.B. hier das Blutspender-Ehrenzeichen in Gold 25 oder die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber können im Original an der Feuerwehruniform getragen werden. Werden Auszeichnungen im Original am Revers getragen, dürfen diese jedoch nicht gleichzeitig noch an der sogenannten „Bandschnalle“ getragen werden. Es gilt: Entweder Revers oder Bandschnalle. Offizielle Ehrennadeln werden übrigens immer am linken Revers platziert. Am rechten Revers werden grundsätzlich keine Ehrennadeln getragen.
- Nr. 2 Fremde Ehrennadeln (z.B. Musikverein etc.) dürfen nicht dauerhaft an der Feuerwehruniform getragen werden. Lediglich das Tragen einer solchen Ehrennadel während einer dienstlichen Veranstaltung (z.B. Hauptversammlung des jeweiligen Musikvereins etc.) wäre denkbar. Im Anschluss an diese Veranstaltung muss diese Ehrennadel allerdings wieder abgelegt werden, da der Feuerwehr-Bezug dann nicht mehr gegeben ist. Einfache Pins, Anstecker und/oder Abzeichen von anderen Organisationen/Gruppierungen/Veranstaltungen (auch solche mit Feuerwehrbezug, z.B. hier der Anstecker der Kreisjugendfeuerwehr), gehören ausdrücklich nicht an die Feuerwehruniform und sind grundsätzlich abzulegen. Lediglich das Tragen eines solchen Abzeichens während einer dienstlichen Veranstaltung (z.B. offizielle Veranstaltung der Kreisjugendfeuerwehr) wäre denkbar. Im Anschluss an diese Veranstaltung wären die Abzeichen/Pin/Anstecker jedoch ebenso wieder abzulegen.

Richtige Trageweise von Orden und Ehrenzeichen



Uniformseite rechts



Uniformseite links

- Nr. 3 Offizielle Ehrennadeln werden an der Feuerwehruniform am linken Revers getragen. Werden mehrere Ehrungen am Revers getragen, ist die höherwertige oben. Ehrennadeln dürfen auch am Zivilzug getragen werden. An der Feuerwehruniform empfiehlt es sich aus optischen Gründen sowie im Sinne eines einheitlichen Erscheinungsbildes, statt Ehrennadeln sogenannte „Bandschnallen“ zu tragen. Bandschnallen können im Fachhandel oder den jeweiligen Verbänden erworben werden – beispielsweise über das Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes GmbH (siehe Link bzw. QR-Code).



www.feuerwehrversand.de



Häufige Fehler

beim Tragen von Orden und Ehrenzeichen

Uniformseite rechts



Uniformseite links

- Nr. 4 Feuerwehr-Leistungsabzeichen in der alten Ausführung von 1963 bis 2017 (hier Stufe Gold): Dieses wird an der neuen Feuerwehruniform überhaupt nicht mehr im Original getragen! Weder auf der linken, noch auf der rechten Uniformseite. Ausnahme: Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in der alten Ausführung kann an der neuen Uniform als Miniatur an der Bandschnalle getragen werden.

Das „Feuerwehrabzeichen Geschicklichkeitsprüfung“ in der alten Ausführung (kleines Bild) wurde bis 2017 in Form eines Brusttaschenanhängers ausgegeben. Damit konnte das Abzeichen am Knopf der Brusttasche der alten Feuerwehruniform befestigt werden. Da solche Knöpfe an der neuen Feuerwehruniform nicht mehr vorhanden sind, darf dieses Abzeichen an der neuen Feuerwehruniform auch nicht mehr getragen werden – das nachträgliche Anbringen von Knöpfen an der neuen Feuerwehruniform ist selbstverständlich unzulässig. Für dieses Abzeichen in der alten Ausführung existiert auch keine Miniatur als Bandschnalle. Feuerwehrangehörige die das Feuerwehrabzeichen Geschicklichkeitsprüfung in der alten Ausführung erworben haben, tragen an der neuen Feuerwehruniform das Feuerwehrabzeichen Geschicklichkeitsprüfung in der neuen Ausführung.



Richtige Trageweise von Orden und Ehrenzeichen



Nr. 5 Die Schulterklappen der Dienstgradabzeichen sind korrekt aufgezogen: Der Stauferlöwe auf den Dienstgradabzeichen muss immer nach vorne zeigen.

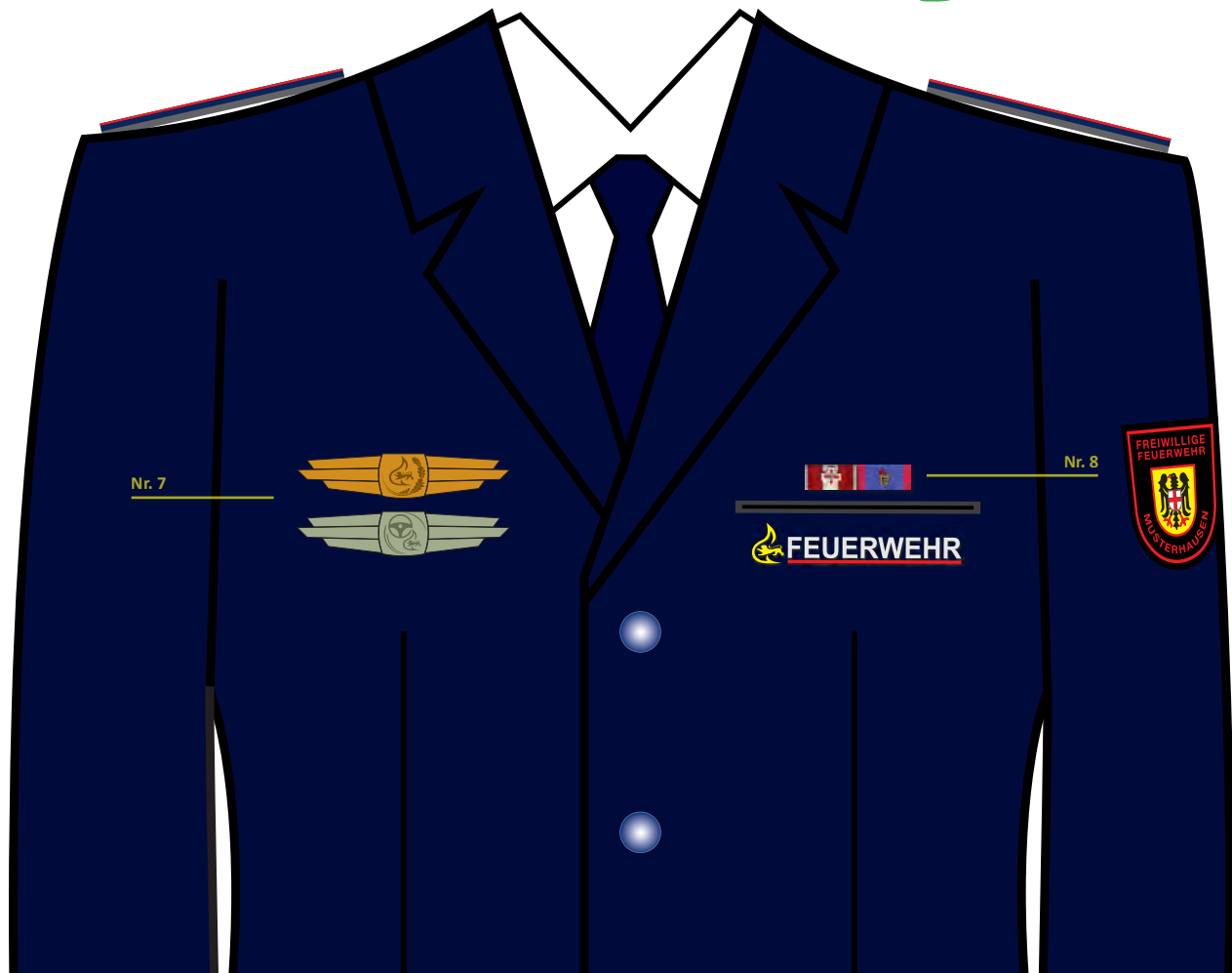
Nr. 6 Richtige Trageweise des Feuerwehr-Leistungsabzeiches in der Ausführung ab 2017 (hier Stufe Gold): Dieses wird mittig auf der rechten Uniform-Seite auf Höhe des Brusttaschenschlitzes platziert. Es wird nur das jeweils höchste Feuerwehr-Leistungsabzeichen getragen, ein niedrigeres zuvor getragenes Abzeichen muss abgelegt werden. Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in der Ausführung ab 2017 wird grundsätzlich nur noch als Original getragen, eine Miniatur an der Bandschnalle ist nicht mehr vorgesehen. Feuerwehrangehörige die das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in der alten Ausführung erworben haben tragen:

- an der neuen Feuerwehruniform das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in der neuen Ausführung als Original, oder
- sie tragen das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in der alten Ausführung als Miniatur an der Bandschnalle.

Da an der Feuerwehruniform für Damen der Brusttaschenschlitz entfällt, gilt bei Damen analog zu dieser Regelung, die Platzierung auf Höhe des Feuerwehrremlens von Baden-Württemberg. Zugunsten einer übersichtlicheren Darstellung kommt in den folgenden Beispielen die Platzierungs-Beschreibung „auf Höhe des Brusttaschenschlitzes“ zur Anwendung.

Richtige Trageweise von Orden und Ehrenzeichen

Uniformseite rechts



Uniformseite links

- Nr. 7 Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen sowie das Feuerwehrabzeichen für Geschicklichkeitsprüfung (jeweils neue Ausführung), können an der neuen Feuerwehruniform gleichzeitig im Original getragen werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass das Feuerwehr-Leistungsabzeichen Bronze oder Silber oder Gold oben und das Feuerwehrabzeichen für Geschicklichkeitsprüfung darunter zu platzieren ist.
- Nr. 8 Zwei Bandschnallen (Feuerwehr-Ehrenzeichen und Ehrennadel Landesjugendfeuerwehr) korrekt mittig unmittelbar über dem Brusttaschenschlitz platziert. Bei Damen wären diese Bandschnallen in etwa 1 cm Abstand oberhalb des Feuerwehrreblems Baden-Württemberg zu platzieren. Sobald zwei oder mehr Bandschnallen an der Feuerwehruniform getragen werden, sind diese auf ein passendes, sogenanntes „Bandschnallen-Unterteil“, aufzuschieben. Ein passendes Bandschnallen-Unterteil kann im Fachhandel erworben werden – beispielsweise über das Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes GmbH:

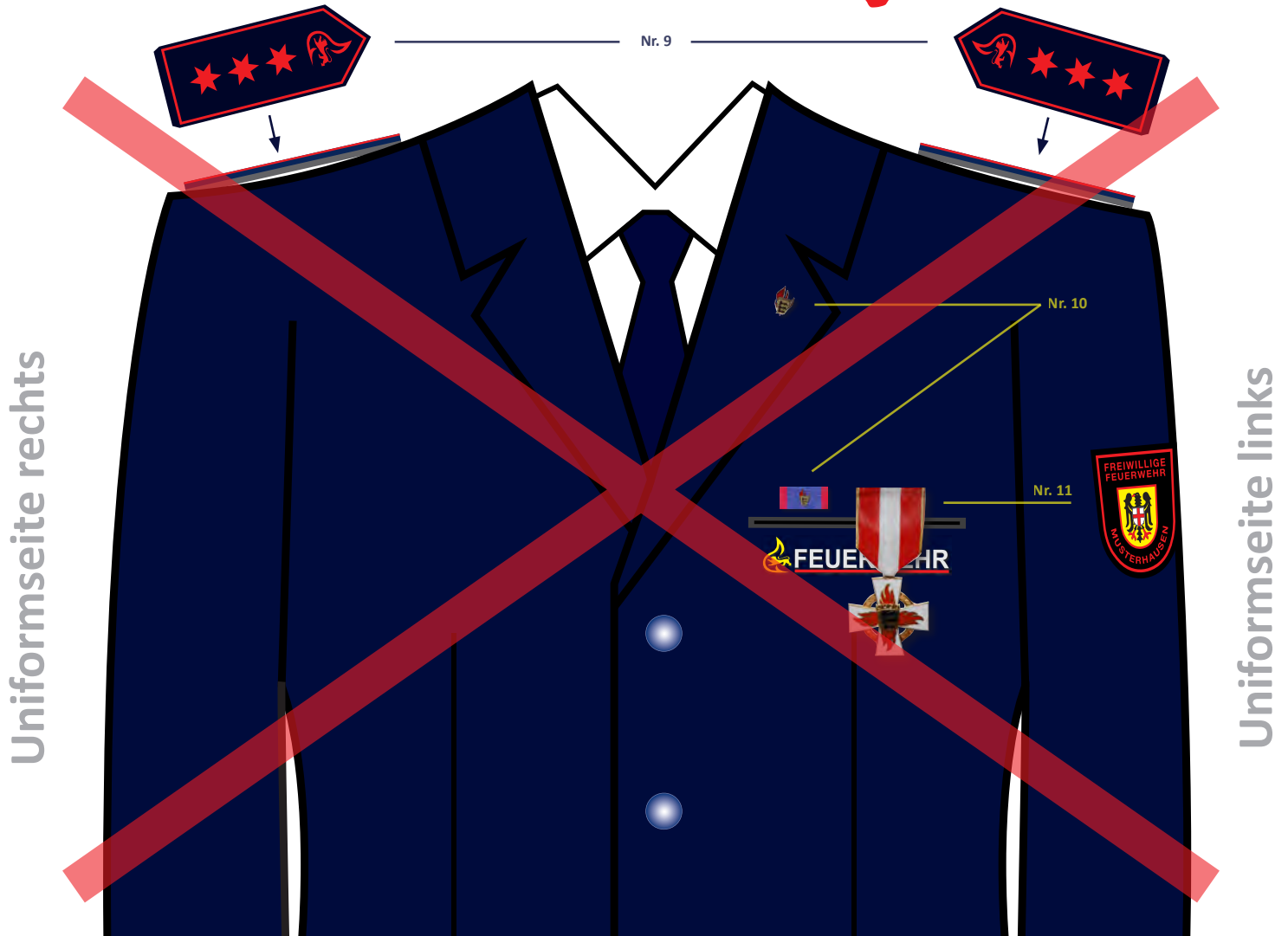


www.feuerwehrversand.de



Häufige Fehler

beim Tragen von Orden und Ehrenzeichen



- Nr. 9 Die Schulterklappen der Dienstgradabzeichen sind hier vertauscht: Der Stauferslöwe muss immer nach vorne zeigen und nicht nach hinten.
- Nr. 10 Die Ehrennadel der Landesjugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber wird hier doppelt getragen: Einmal am linken Revers sowie als Bandschnalle oberhalb des Brusttaschenschlitzes. Eine Auszeichnung darf allerdings nur einfach getragen werden: Entweder am Revers oder als Miniatur auf der Bandschnalle.
- Nr. 11 Das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band im Original. Orden am Band werden jedoch nur am Tage der Verleihung als Original an der Feuerwehruniform getragen. Im Anschluss daran sind Original-Orden abzulegen und an der Feuerwehruniform durch die jeweilige Bandschnalle zu ersetzen. Die jeweilige Bandschnalle wird in der Regel zusammen mit dem Etui überreicht, welches bei der Verleihung ebenso übergeben wird (siehe Bild rechts). In diesem Etui befindet sich auch ein Miniatur-Pin. Dieser Pin ist nicht für die Feuerwehruniform! Dieser Pin ist für den Zivil-Anzug gedacht und soll in der Öffentlichkeit die Verbundenheit zur Feuerwehr – und dies auch gerne bei zivilen festlichen Anlässen – unterstreichen.



Häufige Fehler

beim Tragen von Orden und Ehrenzeichen



- Nr. 12 Wird ein Feuerwehr-Leistungsabzeichen (neue Ausführung) zusammen mit einem Namensschild getragen, so ist das Feuerwehr-Leistungsabzeichen über dem Namensschild zu tragen. Namensschilder werden nur auf besondere Veranlassung getragen. Feuerwehr-Leistungsabzeichen bzw. Feuerwehrabzeichen für Geschicklichkeitsprüfung und Namensschilder sind im Übrigen die einzigen Uniform-Bestandteile, die auf der rechten Uniformseite getragen werden.
- Nr. 13 Mehre Bandschnallen dürfen wie im obigen Beispiel dargestellt nicht getragen werden! Mehrere Bandschnallen sind auf ein dazu passendes Bandschnallen-Unterteil aufzuschieben. Ein passendes Bandschnallen-Unterteil kann im Fachhandel erworben werden – beispielsweise über das Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes GmbH:



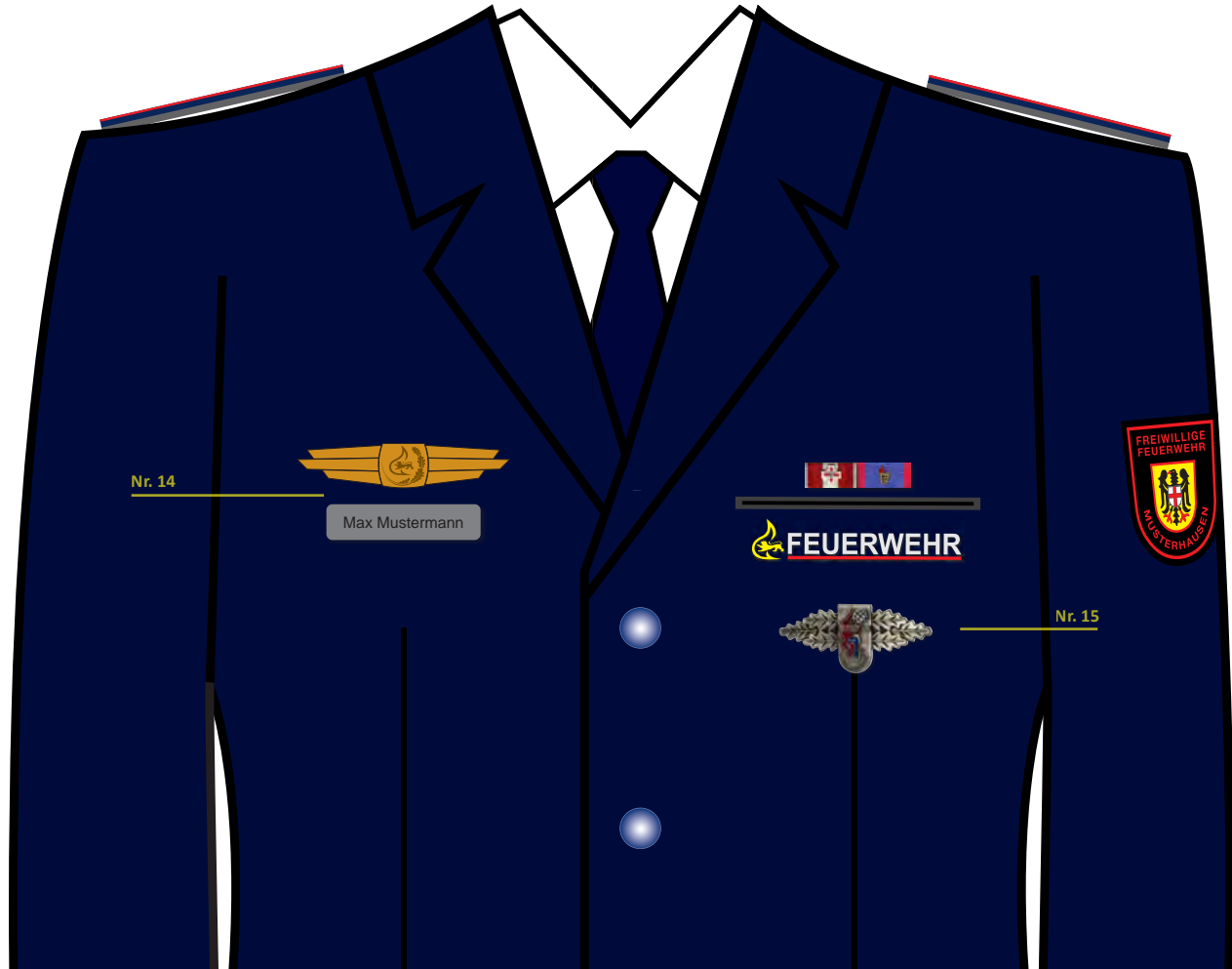
www.feuerwehrversand.de



Richtige Trageweise von Orden und Ehrenzeichen



Uniformseite rechts



Uniformseite links

- Nr. 14 Richtige Reihenfolge: Oben Leistungsabzeichen (neue Ausführung), darunter das Namensschild. Namensschilder werden nur auf besondere Veranlassung getragen.
- Nr. 15 Die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr: Wird diese an der neuen Feuerwehruniform im Original getragen, so ist die Leistungsspange ca. 2 cm unterhalb des Feuerwehrreblems Baden-Württemberg zu platzieren. Wird das Original getragen, entfällt das Tragen als Bandschnalle. Es dürfen maximal zwei Original-Abzeichen übereinander getragen werden – darunter könnte zum Beispiel noch das Abzeichen zur Jugendflamme platziert werden.

Richtige Trageweise von Orden und Ehrenzeichen

Uniformseite rechts



Uniformseite links

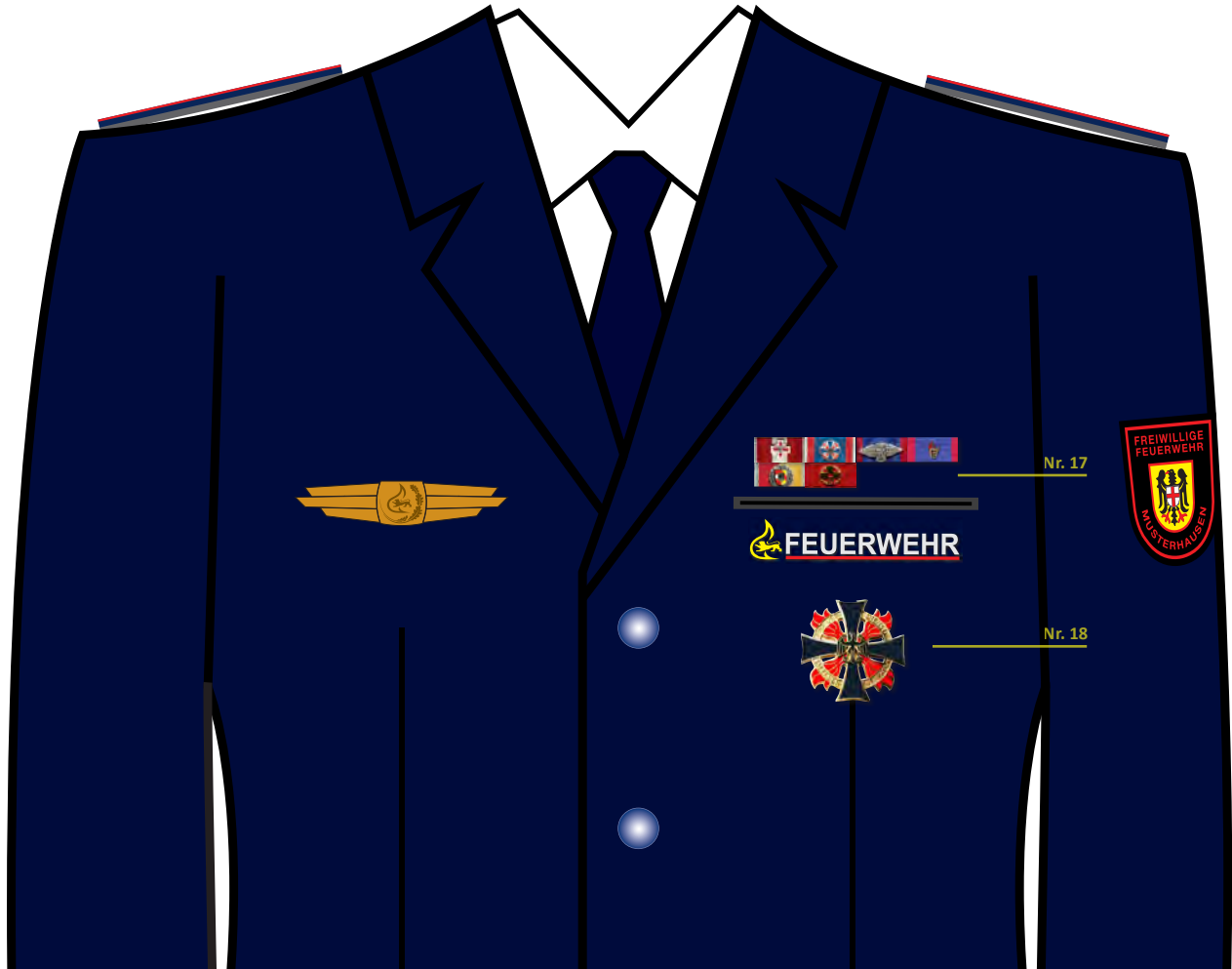
- Nr. 16 Richtige Trageweise eines Original-Ordens mit Band (hier das Feuerwehr-Ehrenzeichen Baden-Württemberg in Gold) am Tag der Verleihung:
- Die Anstecknadel wird an der Feuerwehruniform so befestigt, dass die Unterkante des Ehrenzeichens etwa 1 cm oberhalb des Brusttaschenschlitzes endet bzw. 1 cm oberhalb der bereits vorhandenen Orden und Ehrenzeichen der Bandschnalle. Das Feuerwehrreblem Baden-Württemberg, sowie auch andere getragene Ehrenzeichen, dürfen durch den Original-Orden nicht verdeckt werden!
 - Die Anstecknadel wird an der Feuerwehruniform so befestigt, dass der Original-Orden mittig über dem Feuerwehrreblem Baden-Württemberg platziert ist.
 - ACHTUNG: Original-Orden am Band werden nur am Tag der Verleihung wie oben abgebildet getragen. Danach ist der Orden selbständig abzulegen und an der Feuerwehruniform durch die Bandschnalle zu ersetzen.
 - Im Beispiel oben befindet sich auf der Bandschnalle bereits Das Feuerwehr-Ehrenzeichen Baden-Württemberg in Silber. Dieses muss ebenso abgelegt werden und ist dann durch Gold zu ersetzen. An der Feuerwehruniform darf nur das jeweils höchste Feuerwehr-Ehrenzeichen getragen werden.



Richtige Trageweise von Orden und Ehrenzeichen



Uniformseite rechts

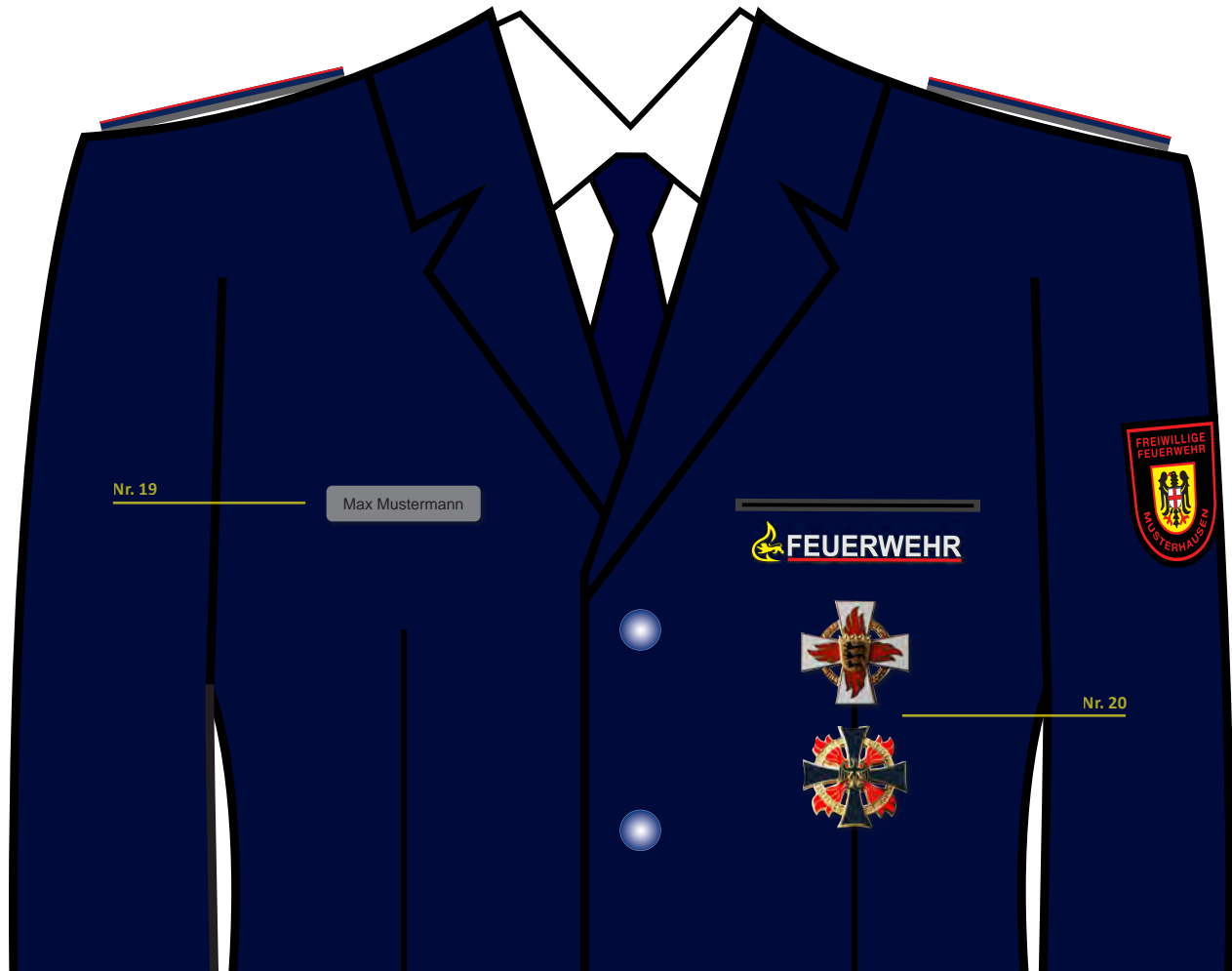


Uniformseite links

- Nr. 17 Richtige Trageweise von verschiedenen Auszeichnungen in einheitlicher Größe auf einem Bandschnallen-Unterteil für sechs Bandschnallen. Die Reihenfolge der Anordnung ergibt sich übrigens aus der Wertigkeit der Auszeichnung und nicht anhand der Chronologie der Verleihung (siehe Auflistung der häufigsten Auszeichnungen ab Seite 16).
- Nr. 18 Sehr hohe Auszeichnungen werden zusätzlich als Steckkreuz ausgegeben (hier z.B. das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold). Ein Steckkreuz wird ca. 2 cm unterhalb des Feuerwehremblems Baden-Württemberg platziert. Wird das Steckkreuz getragen, entfällt das Tragen als Bandschnalle. Es dürfen maximal zwei Steckkreuze übereinander getragen werden.

Richtige Trageweise von Orden und Ehrenzeichen

Uniformseite rechts



Uniformseite links

- Nr. 19 Richtige Trageweise des Namensschildes: Sofern kein Feuerwehr-Leistungsabzeichen bzw. Feuerwehrabzeichen für Geschicklichkeitsprüfung im Original (neue Ausführung) getragen wird, wird das Namensschild mittig auf der rechten Uniform-Seite auf Höhe des Brusttaschenschlitzes platziert. Namensschilder werden jedoch nur auf besondere Veranlassung getragen.
- Nr. 20 Werden Steckkreuze getragen, dürfen maximal zwei Steckkreuze übereinander platziert werden (hier das Feuerwehr-Ehrenzeichen der Sonderstufe sowie das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold). Das höherwertige Steckkreuz ist oben zu tragen, das niedrigere in einem Abstand von etwa 1 cm darunter. Beim Tragen eines Steckkreuzes, entfällt das Tragen der jeweiligen Bandschnalle.

Häufige Fehler

beim Tragen von Orden und Ehrenzeichen



- Nr. 21 Falsche Trageweise des Feuerwehr-Ehrenzeichens: Hier werden die Feuerwehr-Ehrenzeichen in den Stufen Gold, Silber und Bronze gleichzeitig getragen. In der Stiftungsanordnung für das Feuerwehr-Ehrenzeichen ist jedoch festgelegt, dass bei Erhalt der nächst höheren Stufe, das vorherige Ehrenzeichen abzulegen ist. An der Feuerwehr-uniform darf nur das jeweils höchste Feuerwehr-Ehrenzeichen getragen werden. Für das Feuerwehr-Ehrenzeichen der Sonderstufe gilt dies jedoch nicht. Die Sonderstufe (hier nicht abgebildet) wird gemeinsam mit dem jeweils höchsten Feuerwehr-Ehrenzeichen mit Dienstzeit getragen, da die Sonderstufe für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen oder besonders mutiges und entschlossenes Verhalten im Feuerwehreinsatz verliehen wird. Das staatliche Feuerwehr-Ehrenzeichen der Sonderstufe ist der mit Abstand seltenste und damit hochwertigste Feuerwehr-Orden. Die Anzahl der Verleihungen pro Jahr ist stets im einstelligen Bereich. In manchen Jahren wurde der Orden sogar nur ein einziges Mal verliehen.

Richtige Trageweise von Orden und Ehrenzeichen

Uniformseite rechts



Uniformseite links

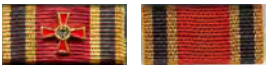
- Nr. 22 Im Gegensatz zum Feuerwehr-Ehrenzeichen Baden-Württemberg, darf das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz (hier Gold, Silber und Bronze) in allen Stufen gleichzeitig getragen werden. Denn die Verleihung des Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuzes erfolgt nicht aufgrund von langen Dienstzeiten, sondern wird für hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen vergeben. Die jeweils gewürdigten Leistungen sind in aller Regel unterschiedlicher Art und die Auszeichnungen müssen auch nicht zwingend aufeinander aufbauen. Zum Beispiel muss für eine Verleihung des Ehrenkreuzes in Silber das Ehrenkreuz in Bronze nicht unbedingt bereits verliehen worden sein.

Richtige Trage-Reihenfolge von Orden und Ehrenzeichen

Alle nachfolgenden Orden und Ehrenzeichen dürfen an der Feuerwehruniform getragen werden, sofern eine entspr. Verleihung vorliegt. Die Trage-Reihenfolge ergibt sich aus der Wertigkeit der Auszeichnung und dem Grundsatz, dass zunächst staatliche Orden, Ehrenzeichen und Einsatzmedaillen (generell in der Reihenfolge Bund, Land und Bundeswehr¹) anzulegen

sind, danach die nicht-staatlichen Auszeichnungen, Ehrenkreuze, Ehrennadeln usw. (Bund, Land, Kreis, ggf. Gemeinde), danach die verschiedenen Leistungsabzeichen, danach Ehrenzeichen anderer Organisationen (soweit genehmigt) und ganz zum Schluss ggf. ausländische Ehrenzeichen (soweit genehmigt):

1. Bundes-Verdienstorden (Auswahl)



Bundesverdienstkreuz 1. Klasse und Bundesverdienstkreuz am Band.

2. Verdienstorden Baden-Württemberg



Verdienstmedaille und Rettungsmedaille Baden-Württemberg.

3. staatlich gestiftete Ehrenzeichen (Baden-Württemberg)



Feuerwehr-Ehrenzeichen Baden-Württemberg der Sonderstufe (für hervorragende Verdienste) sowie das Feuerwehr-Ehrenzeichen Baden-Württemberg Gold in besonderer Ausführung² (50 Jahre Feuerwehrdienst), Gold (40 Jahre), Silber (25 Jahre) und Bronze (15 Jahre) sowie Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen Baden-Württemberg.

4. staatliche Einsatz-Medaillen (Auswahl)



Fluthilfe-Ehrenzeichen des Bundes, Sächsischer Fluthelfer-Orden, Hochwasserhelfer-Orden Sachsen-Anhalt.

5. Bundeswehr (Auswahl)



Bundeswehr-Ehrenkreuz für Tapferkeit, Gold, Silber und Bronze.

6. Deutscher Feuerwehrverband (DFV)



Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold, Silber und Bronze, Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille, Ehrennadel DFV Gold und Silber.

6. Deutscher Olympischer Sportbund (Auswahl)



Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes² in Gold, Silber und Bronze

7. Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg



Albert-Bürger-Medaille, Ehrenmedaille in Gold und Silber, Ehrennadel in Gold und Silber.

8. Ehrennadel Deutsche Jugendfeuerwehr (DJF)



Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Gold und Silber.

9. Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg



Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Gold und Silber.

10. Kreisfeuerwehrverband Breisgau-Hochschwarzwald



Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Breisgau-Hochschwarzwald in Gold, Silber und Bronze.

11. Kommunale Gemeindefeuerwehr



DFV-Abzeichen für langjährige Mitgliedschaft: 60, 30, 20, 10 Jahre².

12. Leistungsspange, Jugendflamme DJF



Leistungsspange der DJF, Jugendflamme² der DJF Stufe drei, zwei, eins.



13. Bundesleistungsabzeichen DFV



Bundesleistungsabzeichen DFV² in Gold, Silber und Bronze.

14. Feuerwehr-Leistungsabzeichen Baden-Württemberg



Feuerwehr-Leistungsabzeichen Baden-Württemberg² in Gold, Silber und Bronze in der Ausführung 1963 bis 2017.

15. Deutsches-Feuerwehr-Fitness-Abzeichen



Fitnessabzeichen der Deutschen Feuerwehr-Sportföderation e.V. Gold, Silber und Bronze: für Erwachsene (rote Unterlage), für Jugendliche (blaue Unterlage).

16. Feuerwehrmusiker-Ehrennadel BDMV



Feuerwehrmusiker-Ehrennadel² des BDMV³ Gold-60, Gold-50, Gold-40, Gold-30, Silber (20 Jahre) und Bronze (10 Jahre).

17. Feuerwehrmusikerdirigenten-Ehrennadel BDMV



Feuerwehrmusikerdirigenten-Ehrennadel² BDMV³ Gold-40, Gold-30, Silber (20 Jahre) und Bronze (10 Jahre).

18. Feuerwehrmusiker-Leistungsabzeichen D-Stufe BDMV



Feuerwehrmusiker-Leistungsabzeichen² D-Stufe BDMV³ in Gold (D3), Silber (D2) und Bronze (D1).

19. Feuerwehrmusiker-Leistungsabzeichen C-Stufe BDMV



Feuerwehrmusiker-Leistungsabzeichen² C-Stufe BDMV³ in Gold (C3), Silber (C2) und Bronze (C1).

20. DRK-Ehrenzeichen



DRK-Ehrenzeichen² 1. Klasse (Gold) und 2. Klasse (Silber).

21. DRK-Blutspender-Ehrenzeichen (Auswahl)



DRK Blutspender-Ehrenzeichen² Gold mit Goldkranz und Zahl 25, Gold mit Silberkranz und Zahl 15 sowie Gold.

Fußnoten:

1. Einsatz-Medaillen der Bundeswehr dürfen an der Feuerwehruniform getragen werden.
2. Es darf nur das jeweils ranghöchste Abzeichen getragen werden. Ein älteres zuvor erhaltenes, ist bei erneuter Verleihung abzulegen.
3. BDMV = Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände